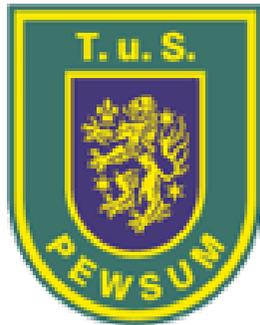




# Blau-Weiss Hollage

-

# TuS Pewsum



## Samstag, 23.03.2013

## 16:00 Uhr

### Liebe Fußballfreunde,

heute begrüßen wir am Hollager Benkenbusch zum dritten Heimspiel im Jahr 2013 recht herzlich die Fußballer und Zuschauer aus Pewsum aus dem westlichen Ostfriesland.

Die 1. Herren vom TuS Pewsum spielt nun bereits seit einigen Jahren in der Landesliga und tritt mit einer ausgeglichenen Bilanz die weite Reise nach Hollage an. Bei jeweils sieben Siegen, sieben Niederlagen und sieben Unentschieden belegt die Mannschaft von Trainer Stephan Prause aktuell den zehnten Tabellenplatz und hat damit acht Punkte Vorsprung auf die Abstiegsplätze. Auch die Pewsumer werden keine Gastgeschenke verteilen und ihrerseits alles daran setzen, etwas Zählbares mitzunehmen, um frühzeitig den Klassenerhalt zu feiern.

Die letzten Spiele beider Mannschaften gegeneinander waren immer sehr eng und hochklassig. Das Hinspiel entschieden die Pewsumer in einem turbulenten und torreichen Spiel mit 5:4 für sich. Beide Mannschaften haben aktuell durch die vielen Ausfälle keinen Rhythmus und konnten teilweise nur sehr eingeschränkt trainieren.

Doch dies alles zählt heute nicht, denn es geht um drei wichtige Punkte, die unsere Mannschaft weiter im oberen Drittel der Tabelle festsetzen würde. Die aktuelle Tabellsituation ist aus Hollager Sicht sehr komfortabel und lässt auf weitere positive Ergebnisse hoffen.

Andererseits sind die Lüken-Schützlinge ganz gewiss in der Lage, mit der gewohnten Unterstützung der treuen Zuschauer gerade daheim am Hollager Benkenbusch ein weiteres positives Ergebnis auch gegen eine hochmotivierte Mannschaft aus Pewsum zu erzielen. Unterstützen wir gemeinsam unsere Mannschaft, um die drei Punkte in Hollage zu verbuchen. Wir wünschen den Zuschauern heute ein faires und hochklassiges Spiel.

**Die BenkenBuschTrommel**



**Kader vom TuS Pewsum:**

Tor: Nils Ludwig, Marcus Ginschel

Abwehr: Martin Peters, Hainer Hamann, Christopher Voßbrinck, Steffen Meyer, Timo Klemm, Björn Westermann

Mittelfeld: Vitali Alexandrenko, Eimo Smidt, Waldemar Schulz, Andre Geiken, Daniel Müller, Timo Tjarksen, Daniel Meyer, Patrick Bygus

Sturm: Christian Diener, Heiko Visser, Andre Krzatala

Trainer: Stefan Prause  
 Co-Trainer: Rene Dörfel  
 Betreuer: Rudolf Poppinga, Ilona Erdwiens, Carsten de Voß

**Hinspiel: TuS Pewsum - Blau Weiß Hollage: 5:4**

**Spielplan Landesliga 2012/2013**

Tag	Datum	Heim	Gast	Hin	Rück
SO	02.12.12	SV Brake	Blau-Weiss Hollage	2:3	2:4
MO	08.12.12	Blau-Weiss Hollage	SC Spelle-Venhaus	0:3	01.04.13
MI	03.02.13	VfL Germania Leer	Blau-Weiss Hollage	1:4	01.05.13
SO	10.02.13	Blau-Weiss Hollage	SSC Dodesheide	4:2	5:2
MI	17.02.13	Union Lohne	Blau-Weiss Hollage	1:2	24.04.13
SA	24.02.13	Blau-Weiss Hollage	BSV Kickers Emden	4:1	18.05.13
FR	01.03.13	Rot-Weiss Damme	Blau-Weiss Hollage	3:3	2:2
FR	08.03.13	Blau-Weiss Hollage	SV Bad Rothenfelde	2:0	1:1
SO	17.03.13	SV Eintracht Nordhorn	Blau-Weiss Hollage	1:4	ausgef.
SA	23.03.13	Blau-Weiss Hollage	TuS Pewsum	4:5	
SA	06.04.13	VfB Oldenburg II	Blau-Weiss Hollage	2:2	
SO	14.04.13	Blau-Weiss Hollage	Frisia Loga	4:3	
SO	21.04.13	VfL Oythe	Blau-Weiss Hollage	2:3	
SO	28.04.13	Blau-Weiss Hollage	Blau-Weiss Lohne	1:4	
SO	05.05.13	Blau-Weiss Hollage	VfL Oldenburg	0:2	
FR	10.05.13	SC Melle 03	Blau-Weiss Hollage	1:2	
SA	25.05.13	Blau-Weiss Hollage	Blau-Weiss Papenburg	30.03.13	

## Englische Wochen in der Landesliga

Die Termine für die Nachholspiele in der Landesliga sind jetzt fast alle terminiert. Bei einigen Vereinen waren acht Partien ausgefallen. Für diese Teams kommt es bis zum Saisonende jetzt knüppeldick und es stehen sehr viele Spiele in sehr kurzer Zeit an.

Am 25. Mai endet die Saison in der Fußball-Landesliga. Bis dahin warten auf alle Vereine zusätzliche Nachholspieltage und englische Wochen. So müssen Kickers Emden und Germania Leer acht ausgefallene Partien nachholen – bei unserer Mannschaft sind es zum Glück nur sechs Spiele, was aber wegen der teilweise weiten Fahrten, eine enorme Belastung für die Teams sein wird. Staffelleiter Werner Busse hat nun bis auf das Spiel gegen Eintracht Nordhorn alle Begegnungen neu angesetzt (siehe auch Saisonverlauf auf Seite 6) .

Ostern, Christi Himmelfahrt, 1. Mai, Pfingsten - diese, normalerweise freien Tage und Wochenenden, sind nun mit Nachholspielen bestückt. Ostern ist unsere Mannschaft gar zweimal im Einsatz - am Ostersonntag geht die Reise nach Papenburg und am Ostermontag steht das Heimspiel gegen Spelle-Venhaus auf dem Spielplan. Bei diesem engen Spielplan zählen die Hollager Tugenden, wie mannschaftliche Geschlossenheit und Teamgeist mehr denn je.

## Werde Jugendpate bei Blau-Weiss Hollage

Unterstütze die Aktion Jugendpate von Blau-Weiss Hollage und mit dem Betrag von 5 Euro könnt ihr noch in dieser Saison euren Beitrag leisten und ein Feld in der Benkenbuschtrommel für die Saison 2012/2013 erwerben. Bitte unterstützt diese Initiative und meldet euch Carsten Kühl oder Björn Knabke.

**Macht mit!**

Samstag, 23.03.2013		
VfB Oldenburg II	Blau-Weiss Lohne	15:00
Blau-Weiss Hollage	TuS Pewsum	16:00
Sonntag, 24.03.2013		
SV Brake	Rot-Weiss Damme	15:00
SC Spelle-Venhaus	BSV Kickers Emden	15:00
VfL Germania Leer	Union Lohne	15:00
VfL Oldenburg	SSC Dodesheide	15:00
VfL Oythe	Frisia Loga	15:00
SC Melle 03	Eintracht Nordhorn	15:00
Blau-Weiss Papenburg	SV Bad Rothenfelde	15:00

Pl	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	VfL Oldenburg	20	15	3	2	46:17	29	48
2.	SV Bad Rothenfelde	23	13	5	5	56:29	27	44
3.	SC Spelle-Venhaus I	20	13	4	3	47:19	28	43
4.	Blau-Weiss Hollage	20	12	4	4	54:40	14	40
5.	Blau-Weiss Lohne	23	11	5	7	47:36	11	38
6.	VfL Oythe	20	11	3	6	45:27	18	36
7.	SC Melle 03	22	9	5	8	34:30	4	32
8.	SV Brake	23	9	4	10	39:46	-7	31
9.	VfB Oldenburg II	19	8	5	6	36:31	5	29
10.	TuS Pewsum	21	7	7	7	38:32	6	28
11.	BSV Kickers Emden	18	8	2	8	32:36	-4	26
12.	Union Lohne	21	6	6	9	27:28	-1	24
13.	Rot-Weiss Damme	22	6	5	11	40:52	-12	23
14.	Eintracht Nordhorn	20	5	5	10	28:44	-16	20
15.	VfL Germania Leer	18	4	4	10	16:32	-16	16
16.	Frisia Loga	20	5	1	14	27:58	-31	16
17.	Blau-Weiss Papenburg	20	4	3	13	25:52	-27	15
18.	SSC Dodesheide	22	3	3	16	31:59	-28	12



Thomas Lüken  
Trainer



Torwarttrainer  
Daniel Friedrich



Norbert Brümmer  
Betreuer



Norman Thulke  
geb. 17.01.1979



Timo Brümmer  
geb. 24.10.1984



Gerrit Freudenberg  
geb. 27.03.1992



Dennis Greiff  
geb. 27.10.1993



Mursel Smakolli  
geb. 06.06.1989



Max Tolischus  
geb. 30.11.1991



Hendrik Detmers  
geb. 21.08.1988



Nico Schwegmann  
geb. 02.09.1988



Nicolas Lanwert  
geb. 03.01.1993



Marc Kamper  
geb. 30.11.1979



Tobias Lanwert  
geb. 08.11.1990



Joscha Behrens  
geb. 18.08.1989



Frank Placke  
geb. 02.07.1991



Nils Richter  
geb. 23.07.1984



Maik Dorenkamp  
geb. 06.06.1979



Thomas Egbers  
geb. 29.05.1984



Felix Feldkamp  
geb. 23.02.1993



Malte Moß  
geb. 03.04.1993



Aleksandar Nedimovic  
geb. 26.09.1991



Sebastian Kröger  
geb. 01.03.1983



**LVM sponsert D1-Junioren**

Dribbeln, flanken, verteidigen, passen, abstoßen und viele Torefolge erzielen. Alles das machen wir, die D1-Junioren von Blau-Weiss Hollage. Und nach der Dusche in den alten und viel zu kleinen Trainingsanzug. Das WAR einmal.

Dank der tollen Unterstützung des LVM-Servicebüros Stallkamp in Rulle machen wir jetzt auch nach Spiel- und Trainingsschluss eine tolle Figur!

Die D1 von Blau-Weiss Hollage, der Trainer und die Eltern bedanken sich!



0 Grad Celsius, Schnee, kalter Ostwind – genau das richtige Wetter, um sich nochmals in die Halle zu verkriechen, bevor auch im unteren Jugendbereich der Ball wieder draußen rollt. Die E1 von Blau-Weiss Hollage veranstaltete am 10.03.2013 bereits die 3. Auflage des REWE-Cups für E-Junioren. Wie bereits in den Vorjahren war es wieder gelungen, ein Teilnehmerfeld aus unterschiedlichen Fußballkreisen zusammenzustellen.

Aufgrund einer kurzfristigen Absage stellte der Gastgeber mit Unterstützung der E2 eine zusätzliche Mannschaft; eine Stunde vor Turnierbeginn gab es dann eine weitere Absage. Um das Turnier trotzdem wie geplant spielen zu können, wurde kurzerhand ein „All-Star-Team“ gegründet. In dieses Team stellte jede anwesende Mannschaft (mit Ausnahme des jeweiligen Gegners) pro Spiel einen wechselnden Spieler ab. Ausgestattet wurde dieses Team mit nagelneuen Leibchen, die Sport Duwe aus Osnabrück gestiftet hatte. Es war interessant zu beobachten, wie diese Kinder, die sich vorher meist nie gesehen hatten (geschweige denn zusammen Fußball gespielt hatten), untereinander die Positionen absprachen und dann einfach drauflosspielten. Fußball kann so einfach sein.

Sportlich hielten sich die beiden Hollager Teams zurück, wie es sich für einen ordentlichen Gastgeber gehört. Die Fahne der Großgemeinde Wallenhorst wurde allerdings von den Sportfreunden Lechtingen hochgehalten, die hinter dem ostwestfälischen FC Lübbecke einen guten 4. Platz erreichten.

Im Finale standen sich der SC Spelle-Venhaus und - wie bereits im Vorjahr - der Osnabrücker SC gegenüber. Während Spelle-Venhaus zunächst etwas schleppend ins Turnier gekommen war und sich dann von Spiel zu Spiel steigerte, hatte der OSC seine Gruppe klar dominiert. Spelle legte im Finale aber eine weitere Schuppe drauf, bezwang den OSC - auch in der Höhe verdient - mit 3:0 und nahm den REWE-Cup mit ins Emsland.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Firma REWE, die mit Sachspenden das Turnercatering unterstützte.

Da kann man nur den Hut ziehen: Blau Weiss Hollage gratuliert unserem Edelfan Georg von Basum, besser bekannt als „Schorse“, zu seinem 90. Geburtstag. Bei fast jedem Spiel der 1. Mannschaft von Blau-Weiss Hollage ist Schorse dabei. Es spielt keine Rolle, ob in Aurich, Melle, Nordhorn oder hier am Benkenbusch gespielt wird, auf Schorse können sich unsere Jungs verlassen. Er ist und bleibt unser größter Fan.

Doch nicht nur die Herrenmannschaften dürfen sich über seine Unterstützung freuen: „Wenn ich gerade nichts Anderes zu tun habe, schaue ich mir auch sehr gerne die Spiele der Damen und der Jugend an. Am 6. Februar 1923 wurde Georg von Basum in Ankum geboren, und dann erging es ihm wie vielen Jugendlichen damals: Die Nazis stahlen ihm seine Jugend, und so musste er als 19-jähriger Fallschirmspringer 1942 in Russland nahe Leningrad kämpfen und geriet in russische Kriegsgefangenschaft.

Georg von Basum erzählt: „Ich kam als Obergefreiter in ein Lager im Baltikum, wo sie nach Gefangenen suchten, die sich mit Landwirtschaft auskannten. Ich meldete mich. Eine Russin, die im Ruhrgebiet mal als Krankenschwester gearbeitet hatte und recht gut deutsch konnte, sprach mich an und nahm mich mit in die Küche, wo ich endlich etwas mehr zu essen bekam. Allerdings war das nicht erlaubt, aber die Russin drückte beide Augen zu. Dann kam der Befehl, dass das Lager aufgelöst werden sollte und alle Kriegsgefangenen nach Sibirien sollten. Sie ging zu ihrem Vorgesetzten und bekam tatsächlich Papiere für mich, in russisch und deutsch. Sie brachte mich zum Bahnhof und wie durch ein Wunder kam ich trotz vieler Kontrollen unbehelligt zurück nach Ankum!“ Hier fiel seine Mutter in Ohnmacht, als sie ihren Sohn plötzlich vor sich sah, denn sie hatte geglaubt, er wäre gefallen. Georg konnte seine Mutter gerade noch auffangen. Das russische Mädchen hätte er gerne noch einmal wiedergesehen um sich bei ihr bedanken zu können. Aber daraus wurde leider nichts.

Heute nun ist er total fit, macht Seilspringen und fährt viel Fahrrad, sogar bis Hesepe oder Ueffeln. Ja und dann schaut er sich halt viele Spiele blau-weisser Mannschaften an, was ihn nach eigener Aussage auch fit hält. Sein „Hollager“ Leben aber war stets verbunden mit seinem Verein

Blau-Weiss. Mit seiner Frau Maria zog er bereits 1949 zum Maschweg nach Hollage, wo er mit ihr 2001 auch die Goldene Hochzeit feiern konnte. Mittlerweile kann er auf eine stolze Großfamilie schauen: 3 Kinder schenkten ihm 6 Enkel und 3 Urenkel.

Den Hollager Fußballfreunden ist „Schorse“ ein Begriff. Zwar hat er nie selbst Fußball gespielt, aber gern mal „gebolzt“ und oft bei den verschiedensten Arbeiten am Platz geholfen. Als der „Mann mit der Mütze“ oder Kappe, wie er selbst sagt, ist er noch heute zu erkennen, und auch heute noch bietet er oft seine schon legendären Hustenbonbons an.



Stolz ist er auch auf seine zahlreichen Auslandsfahrten mit Blau-Weiss-Mannschaften, wo es unter anderem nach Angers in Frankreich oder mit Marek Wanik und den Hollager Mädchen nach Konin in Polen ging. Dort und natürlich auf allen deutschen Plätzen konnte er immer seine umfangreiche Sammlung an Vereinsandenken erweitern, die er jedem Besucher gerne zeigt. Auf die Frage, welche Momente er für den Verein als wichtigste ansieht, antwortet er ohne zu zögern: „Das war 1968 die erste Turnhalle und dann die gesamte Vergrößerung mit dem neuen Kunstrasenplatz.“ Er hat auch oft mitgeholfen, und etwas Wehmut klingt bei ihm mit, wenn er erzählt: „Beim Treppenbau zum Sportplatz war ich dabei mit Ballmanns Heiner, Vinken Jupp, Langemeyers Josef, Scholten Jan, Bergmanns Franz und anderen. Und wir hatten immer viel Spaß.“

Lieber Schorse, Spaß wünschen wir Dir auch weiterhin, mit Blau-Weiss und vor allem im Kreise Deiner Familie, und für Deinen 90. Geburtstag am 6. Februar 2013 wünschen wir Dir alles Gute nachträglich. Danke für Deine jahrzehntelange Treue!